

Bitte nutzen Sie zum Ausfüllen unser WORD-Dokument unter folgendem Link
www.zdh.de/ueber-uns/fachbereich-berufliche-bildung/berufswettbewerbe/heribert-spaeth-preis/

Nominierungsvorschlag für die Verleihung des Heribert-Späth-Preises

Datum: _____

1. Persönliche Angaben zur vorgeschlagenen Person

(Kriterium: aktiver Betriebsinhaber / aktive Betriebsinhaberin)

Name:

Anschrift, privat:

E-Mail:

Handwerkliche Qualifikation des Betriebsinhabers / der Betriebsinhaberin
(Ausbildungs- bzw. Meisterabschluss in welchem Gewerk):

Geburtsjahrgang:

2. Angaben zum Betrieb

Name des Betriebs:

Branche / Gewerbe:

Betriebsanschrift:

Homepage:

Betriebsgröße (Zahl der Mitarbeiter ohne Auszubildende):

Sonstige Angaben zum Betrieb (z. B. Filialbetrieb, Familienbetrieb seit ...):

3. Ausbildungstätigkeit

- Seit wann ist die vorgeschlagene Person (Kriterium: Betriebsinhaber/in) aktiv in der Ausbildung tätig?

- Wie viele Auszubildende haben pro Jahr in den letzten fünf Jahren eine Ausbildung begonnen (Durchschnitt)?
- Gesamtzahl der Auszubildenden (inklusive Ausbildungsanfänger) in den Jahren:

Aktueller Ausbildungsjahrgang:	davon:	männlich	weiblich
Im Vorjahr:	davon:	männlich	weiblich
Vor 2 Jahren:	davon:	männlich	weiblich
- Wie viele benachteiligte oder behinderte Jugendliche sind in den letzten fünf Jahren ausgebildet worden?
- Wie viele Jugendliche mit Migrationshintergrund sind in den letzten fünf Jahren ausgebildet worden?
- Wie viele Schüler haben in den letzten fünf Jahren ein Schülerpraktikum im o. g. Betrieb absolviert? Wie lange dauerte ein Praktikum im Durchschnitt? Welche Aufgaben hatten die Praktikanten?
- Wie viele Auszubildende haben in den letzten fünf Jahren überdurchschnittliche Ergebnisse in der Gesellenprüfung erzielt (Zahl der Auszubildenden mit überdurchschnittlichen Noten)?
- Wie viele Auszubildende haben in den letzten fünf Jahren an Berufs- oder Leistungswettbewerben teilgenommen, z. B. PLW, EuroSkills, WorldSkills (Bezeichnung des Wettbewerbs / Teilnahmejahr / Platzierung)?
- Wurde an den / die vorgeschlagene/n Betriebsinhaber/in bereits eine Auszeichnung für Ausbildungsaktivitäten verliehen? Falls "Ja": Welche? Wann?

4. Besondere Ausbildungsaktivitäten

- Auf welchen Wegen erfolgt die Nachwuchsgewinnung (Schulpartnerschaften, Ausbildungsmessestände, online, etc.)? Mit welchen Argumenten wird – zusätzlich zu vorhandenen Kampagnen beispielsweise der Kammern und Verbände – für die Ausbildung geworben?

- Werden Zusatzqualifikationen, die über die Inhalte der Ausbildungsordnung hinausgehen, im Betrieb vermittelt oder auf sonstige Art und Weise angeboten? Kurzdarstellung:

- Werden Fördermaßnahmen für Begabte angeboten? Kurzdarstellung:

- Werden Fördermaßnahmen für Benachteiligte angeboten? Kurzdarstellung:

- Liegt ein betriebliches Aus- und Weiterbildungskonzept vor? Gibt es für Auszubildende Fortbildungsmöglichkeiten im Anschluss an die Ausbildung? Wie fördert der Betrieb die Fortbildung seiner Mitarbeiter? Kurzdarstellung:

- Werden besondere Projekte mit Auszubildenden durchgeführt? Kurzdarstellung:

- Werden Kooperationen mit anderen Ausbildungsstellen durchgeführt (allgemeinbildende Schulen, Berufsschulen, überbetriebliche Ausbildungsstätten, Fachhochschulen)?

- Welche weiteren besonderen Ausbildungsleistungen werden erbracht?
(Hier können Sie die Jury noch einmal in 2 bis 3 kurzen und prägnanten Sätzen davon überzeugen, warum der / die von Ihnen nominierte Betriebsinhaber/in im Besonderen für den Heribert-Späth-Preis in Frage kommt.)

Dieser Vorschlag* wurde unterbreitet von (Handwerkskammer, Fachverband, sonstige Handwerksorganisation):

Ansprechpartner, Kontaktdaten:

* Wir bitten darum, nur *einen* Vorschlag pro Institution zu unterbreiten. Betriebe bzw. Betriebsinhaber/innen können sich nicht selbst bewerben.